

REFERENTEN
FREITAG, 6. NOVEMBER 2015

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)

Dr. med. Clemens Gwinner

Dr. med. Arnd Hoburg

Dr. med. Tobias Jung

Dr. med. Sebastian Manegold

Priv.-Doz. Dr. med. Bernd Preininger

Dr. med. Philipp von Roth

Alexander Springer

Prof. h.c. Dr. med. Almut Tempka

Dr. med. Serafeim Tsitsilonis

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Institut für Radiologie

Priv.-Doz. Dr. med. Timm Denecke

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Rehazentrum Virchow-Klinikum

Anabelle Knof

Allgemeines Krankenhaus Viersen

Tobias Gehlen

Physiotherapie
manuelle diagnostik.therapie.training Berlin

Dominic Pourat

Physiotherapie Berlin

Felix Schulz



ALLGEMEINE INFORMATIONEN
FREITAG, 6. NOVEMBER 2015

Wissenschaftlicher Leiter

Dr. med. Tobias Jung

Dr. med. Sebastian Manegold

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)

Charité – Universitätsmedizin Berlin



Organisation

Dr. med. Clemens Gwinner

Dr. med. Serafeim Tsitsilonis

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Tagungsort

stilwerkforum | stilwerk Berlin

Kantstraße 17 | 10623 Berlin

Parkhaus vorhanden

Datum, Zeit

Freitag, 6. November 2015, 8:00-17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Ärzte, Physiotherapeuten, med. Assistenzberufe u.a. 50 €

Anmeldung und Information, Veranstalter

Online-Anmeldung über www.kniekurs.de

Congress Compact 2C GmbH

Nicole Rudolph, Sindy Hübner

Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin

Telefon +49 30 32708233

Fax +49 30 32708234

E-Mail info@congress-compact.de

Internet www.congress-compact.de



Zertifizierung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist mit 6 Punkten der Kategorie A von der Berliner Ärztekammer zertifiziert.

Webseite, weitere Informationen

www.kniekurs.de, www.fusschirurgie.co

Konservative Therapie und rehabilitative
Maßnahmen bei Verletzungen und
Erkrankungen der unteren Extremität

Knie und Fuß



Berlin stilwerkforum
6. November 2015

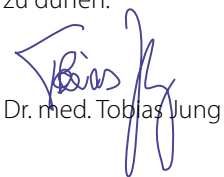
EINLADUNG FREITAG, 6. NOVEMBER 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,



die Veranstaltung zum Thema „Konservative Maßnahmen und rehabilitative Aspekte des Stütz- und Bewegungsapparates“ im stilwerk Berlin hat sich im Laufe der letzten Jahre stets einer wachsenden Beliebtheit erfreut. Anders als bei den bisherigen Veranstaltungen dieser Kursreihe, in denen die obere Extremität den Schwerpunkt bildete, möchten wir Ihnen mit diesem Symposium die aktuellen Standards der häufigsten akuten, wie auch degenerativen Pathologien der unteren Extremität näherbringen. Die immer weiter voran schreitende Spezialisierung in unserem Fachgebiet eröffnet für die Behandlung von Verletzungen der unteren Extremität eine Vielzahl von Therapieoptionen. Durch die Zusammenführung von konservativen und operativen Techniken können wir zwar die Aussicht auf einen Behandlungserfolg vergrößern, gleichzeitig steigt mit zunehmender Komplexität der Behandlungsstrategie auch die Schwierigkeit in der Indikationsstellung. Diese Grenze zwischen konservativer und operativer Therapie bedarf insbesondere in Zeiten, in denen medienwirksam steigende OP-Zahlen vorgeworfen werden, einer sorgsam Abwägung. Aus diesem Grund richtet sich unser Programm sowohl an konservativ als auch operativ tätige KollegInnen, die in Ihrer Praxis mit der Therapie und Nachbehandlung von akuten wie auch degenerativen Pathologien der unteren Extremität konfrontiert sind. Der Tradition unserer Kurse folgend soll – wie auch in den letzten Jahren – das Ziel der Veranstaltung sein, den Dialog zwischen niedergelassenen Kollegen, Operateuren und Physiotherapeuten anzuregen, um die einander ergänzenden Therapieformen aus konservativen und operativen Strategien zu diskutieren, damit wir unseren Patienten die optimale Therapieform anbieten können.

Wir freuen uns, Sie im November 2015 im stilwerk begrüßen zu dürfen.


Dr. med. Tobias Jung


Dr. med. Sebastian Manegold

PROGRAMM FREITAG, 6. NOVEMBER 2015

- 08:00-08:15 Begrüßung und Informationen zum Kursablauf
T. Jung, S. Manegold
- Aktuelle Konzepte in der Diagnostik der unteren Extremität**
- 08:15-08:30 Klinische Evaluierung und radiologische Diagnostik des Kniegelenkes
C. Gwinner
- 08:30-08:45 Röntgendiagnostik am Fuß- und Sprunggelenk
A. Springer
- 08:45-09:00 MRT-Diagnostik der unteren Extremität
T. Denecke
- 09:00-09:15 Ultraschalldiagnostik der unteren Extremität
A. Tempka
- 09:15-09:45 Diskussion
- 09:45-10:15 Pause und Besuch der Industrierausstellung
- Sehnen und Bänder**
- 10:15-10:30 Konservative Behandlungsoptionen bei Verletzungen der Kreuzbänder
T. Jung
- 10:30-10:45 Bandverletzungen am OSG – wann operativ, wann konservativ?
S. Manegold
- 10:45-11:05 Behandlungsalgorithmus in der Behandlung chronischer und akuter Pathologien des Knie-Streckapparates
A. Hoburg
- 11:05-11:25 Behandlungsmöglichkeiten akuter und degenerativer Achillessehnenpathologien
S. Tsitsilonis
- 11:25-12:00 Diskussion
- 12:00-13:00 Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung

PROGRAMM FREITAG, 6. NOVEMBER 2015

- Von der Osteochondralen Läsion zur Arthrose?**
- 13:00-13:15 Osteochondrale Läsion am Talus: Zufallsbefund oder Pathologie?
B. Preiniger
- 13:15-13:30 Behandlungsalternativen bei osteochondralen Läsionen des Kniegelenkes
C. Gwinner
- 13:30-13:45 Von der konservativen zur operativen Therapie: OSG-Arthrose
S. Manegold
- 13:45-14:00 Von der konservativen zur operativen Therapie: Knie-Arthrose
P. v. Roth
- 14:00-14:30 Diskussion
- 14:30-15:00 Pause und Besuch der Industrierausstellung
- Rehabilitation der unteren Extremität**
- 15:00-15:15 Return to sports
D. Pourat
- 15:15-15:30 Aktuelle Konzepte in der Nachbehandlung von Sprunggelenksverletzungen
A. Knof
- 15:30-15:45 Neues und Altbewährtes in der Nachbehandlung von Kreuzbandverletzungen
F. Schulz
- 15:45-16:15 Hands-on: Kinesio®-Taping am Knie und Fuß
T. Gehlen
- 16:15-16:45 Diskussion
- 16:45-17:00 Verabschiedung